



Modul MonoSol 240 ET von IBC SOLAR besteht Härte-Test des TÜV Rheinland

Bad Staffelstein, XX. März 2012 – Mit der Gesamtnote "Gut+" absolvierte das Modul MonoSol 240 ET von IBC SOLAR das PV+-Testprogramm des TÜV Rheinland und von Solarpraxis. Dies bestätigt die hohe Qualität und Langlebigkeit der Produkte von IBC SOLAR.

Den derzeit wohl härtesten PV-Modultest auf dem Markt hat das MonoSol 240 ET von IBC SOLAR mit Bravour absolviert. Das unabhängige Prüfprogramm PV+Test führt der TÜV Rheinland durch. Es bewertet Module nicht nur nach ihren Leistungsdaten, sondern auch nach weiteren Kriterien wie Alterungsbeständigkeit, elektrischer Sicherheit, Verarbeitung, Qualität, Dokumentation und Montagefreundlichkeit.

Der TÜV Rheinland nahm fünf Module der Reihe MonoSol 240 ET unter die Lupe, einem Premiumprodukt von IBC SOLAR. Bei allen Modulen wurden die angegebene Nennleistung um durchschnittlich 1,21 Wp überschritten. Dies ist zum einen auf die positive Leistungstoleranz zurückzuführen, zum anderen darauf, dass IBC SOLAR vor der Klassifizierung der Module die LID (Light Induced Degradation) berücksichtigt. Außerdem stellt IBC SOLAR sicher, dass nur Module ohne Zellrisse ausgeliefert werden. Dies bestätigte der TÜV bei seinen Tests. Auch den Belastungstest mit 2400 Pascal absolvierten die MonoSol 240 ET mit Bravour und wiesen nur eine minimale Leistungsminderung von 0,81 Prozent auf – deutlich weniger als viele der anderen getesteten Produkte.

Das monokristalline Solarmodul MonoSol 240 ET ist in fünf Leistungsklassen von 230 bis 250 Watt erhältlich. Es eignet sich vor allem für Einfamilienhäuser und denkmalgeschützte Gebäude. Mit ihren monokristallinen, schwarzen Zellen und dem schwarzen Rahmen sorgen die Module für ein ästhetisches Erscheinungsbild. IBC SOLAR gibt auf die Solarmodule eine lineare Leistungsgarantie. Sie beginnt bei 100 Prozent der Nennleistung und sieht eine maximale Reduktion der garantierten Leistung von nur 0,8 Prozent über einen Zeitraum von 25 Jahren vor. Das heißt, nach 25 Jahren haben die Module noch eine Leistung von mindestens 80 Prozent.

IBC SOLAR fertigt und testet alle Module in Deutschland. Dies schlägt sich in der hervorragenden Verarbeitung nieder, wie auch der TÜV Rheinland bestätigte. Beim MonoSol 240 ET fanden die TÜV-Spezialisten weder scharfe Kanten noch Fremdkörpereinschlüsse oder Blasen.

Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaikanlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. IBC SOLAR hat bis heute weltweit insgesamt mehr als 100.000 Anlagen mit einer Leistung von über 1,6 Gigawatt realisiert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und -Systeme über

DIE AUSSICHTEN: SONNIG



ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Generalauftragnehmer plant und realisiert der Photovoltaik-Spezialist solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein gegründet. Der Photovoltaik-Spezialist ist mit mehreren Tochterfirmen weltweit vertreten und beschäftigt derzeit rund 400 Mitarbeiter, davon circa 290 in Deutschland. Von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein wird die internationale IBC SOLAR Unternehmensgruppe weltweit gesteuert.

Pressekontakt:

Fleishman-Hillard München
Ortrud Wenzel / Carolin Westphal
Herzog-Wilhelm-Str. 26
80331 München
Tel.: 089 / 230 316 - 0
ibc.de@fleishmaneuropa.com